

Drehzahlrelais-Messumformer WA - DR 8G

WALCHER



Drehzahlregelung durch Frequenzmessung

Das Drehzahlrelais vereint die Eigenschaften eines Messumformers für Drehzahl sowie die Eigenschaften eines Schutz- und Zuschaltrelais für den Betrieb einer Asynchron- oder Synchronmaschine.

Als Messgröße dient die Remanenzspannung, die selbst bei einem Asynchrongenerator in der Regel im unerregten Zustand noch ca. 1 - 3 V beträgt.

Daher kommt das Drehzahlrelais ohne Tachomaschine oder Näherungsschalter aus.

Technische Daten: Grenzwerte

Spannungsversorgung DC: 24 V DC \pm 20 %
 Restwelligkeit DC: max. 15 %
 Spannungsversorgung AC 230 V -20 % +10 % , 50 Hz

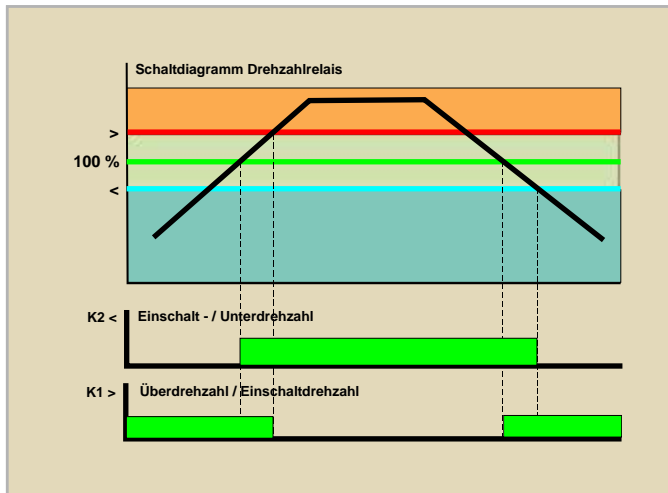
Messeingang AC: 0,7 V - 500 V

Messbereich: 6 % - 200 %

Sollfrequenz wahlweise 50 / 60 / 100 - 400 Hz
 Schaltrelais max. 5 A , 250 V, max. 1250 VA

Analogausgang werkseitig (0) / 2 - 10 V
 galvanisch getrennt

Betriebstemperaturbereich 0... +70°C
 Lagertemperaturbereich -55 .. +85°C



Einstellung der Kodierschalter unterhalb der Haube

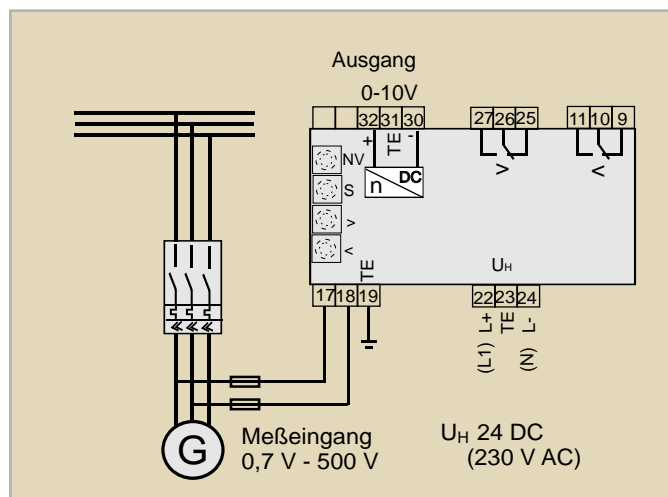
NV= Nicht verwendet

S = Skalierung der Auslöswerte > < bezogen auf die Nennfrequenz

> = Multiplikator von S für die Überdrehzahl

< = Multiplikator von S für die Unterdrehzahl

>.<	S
2....*2	2....*0,2%
3....*3	3....*0,3%
4....*4	4....*0,4%
5....*5	5....*0,5%
6....*6	6....*1,0%
7....*7	7....*2,0%
8....*8	8....*3,0%
9....*9	9....*4,0%
0....*10	0....*5,0%



Einstellbeispiele: Die Nenndrehzahl ist = 1500 U/min. Die gewünschte Überdrehzahl soll bei 1560 U/min = 4%, die Unterdrehzahl bei 1410 U/min eingestellt werden.

Schalterstellung: S = Stellung 6 = 1%; < (Underdrehzahl) = Stellung 6 = 1500 - (6*1*1500/100) = 1410 U/min.
 > (Überdrehzahl) = Stellung 4 = 1500 - (4*1*1500/100) = 1560 U/min.

Zu beachten: Das WA-DR8G ist mit einem Softwarefilter versehen, welcher die Zuschaltbefehle unterbindet, sofern zu schnelle Drehzahländerungen erfolgen. Die Mindestzeit für eine Drehzahländerung um 50 % darf 1 sek nicht unterschreiten.